

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe
Stadtwerk Winterthur

7. Januar 2022

Klimafonds Stadtwerk Winterthur vergibt 40 000 Franken

Der Klimafonds Stadtwerk Winterthur fördert das Projekt «Low tech, high intelligence» der Baugenossenschaft «mehr als wohnen» mit 40 000 Franken. Die Wärmeerzeugung zweier Gebäude der Überbauung Hobelwerk in Winterthur soll mit einem selbstlernenden Regler ausgerüstet werden. Dieser soll Energieproduktion und -verbrauch klimaschonend optimieren.

Die Förderungen durch den Klimafonds Stadtwerk Winterthur wirken im Sinne der Energie- und Klimapolitik der Stadt Winterthur. Die Projekte tragen direkt oder indirekt zu einer Reduktion von Treibhausgasen, zu einem sorgsamem Umgang mit Rohstoffen und somit zu einer klimafreundlichen Stadt bei.

Auf dem 2000-Watt-Areal Hobelwerk in Oberwinterthur wird die Baugenossenschaft «mehr als wohnen» einen gemeinsam mit der Empa entwickelten, intelligenten Heizungsregler einsetzen. Er optimiert den Betrieb der bivalenten Heizsysteme, indem er die Solarstromproduktion auf dem Dach, das Zusammenspiel zwischen Hauptheizung (Wärmepumpe) und Spitzenlast (Pelletkessel) sowie die Belastung des Stromnetzes miteinbezieht. Der Pilotbetrieb des intelligenten Heizungsreglers bietet somit Erkenntnisse für den klimaschonenden Energieeinsatz bei möglichst geringer Belastung des Stromnetzes im Gebäudebereich. Der Klimafonds Stadtwerk Winterthur unterstützt dieses Projekt mit 40 000 Franken.

Klimafonds Stadtwerk Winterthur

Seit 2007 fördert der Klimafonds Stadtwerk Winterthur regionale und lokale Projekte in den Bereichen CO₂-Reduktion, Förderung von Energieeffizienz oder erneuerbaren Energien. Kundinnen und Kunden von Stadtwerk Winterthur können freiwillig einen Beitrag von zwei Rappen pro bezogene Kilowattstunde Strom leisten. Für einen durchschnittlichen Vierpersonen-Haushalt beträgt dies acht Franken pro Monat. Informationen und Anmeldung zur Gönnerschaft unter stadtwerk.winterthur.ch/klimafonds